

seligsten Jungfrau. Umso mehr ist die Anrufung und Verehrung der Heiligen für alle jene obligatorisch, welche zum Breviergebete, zum Messelesen und an den Bittagen zum Beten der Allerheiligenlitanei verpflichtet sind. Schon das in den liturgischen Gebeten oft vorkommende Confiteor enthält eine Anrufung der Heiligen.

Graz.

Universitätsprofessor Dr. Franz Stanonik.

- 4) **Der dogmatisch-ethische Lehrgehalt der alttestamentlichen Weisheitsbücher.** Bearbeitet von Dr. Hermann Zischofke, k. k. Hofrath und o. ö. Professor des alttestamentlichen Bibelstudiums an der k. k. Universität in Wien. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Wien. Verlag der Manz'schen k. k. Hof-, Verlags- und Universitäts-Buchhandlung. 8^o. VIII. S. 231. Preis fl. 2.50 = M. 5.—.

Im zweiten Hefte der Quartalschrift 1889 haben wir pag. 410 bei Besprechung der 3. Aufl. der „Historia Sacra“ des Hofrathes, Prälaten und Prof. Dr. H. Zischofke seine übrigen Schriften zusammengestellt. Heute sind wir in der angenehmen Lage die stattliche Reihe derselben um eine Nummer zu vermehren. In seiner „Theologie der Propheten“ (Freiburg 1877) hat unser Autor das reiche dogmatische Material, welches die zweite Entwicklungsstufe der alttestamentlichen Theologie aufweist, in eine systematische und übersichtliche Form gebracht. Die vorliegende Schrift über die alttestamentlichen Weisheitsbücher schließt sich an die „Theologie der Propheten“ an und bringt die dogmatisch-ethischen Schätze, welche in den Schriften der dritten Entwicklungsstufe enthalten sind, in ein ähnliches System. So lernen wir den Inhalt der drei Salomonischen Schriften, des Buches Job, der Weisheit und des Siraciden in übersichtlicher Darstellung kennen. Interessant ist die Vergleichung, welchen Fortschritt die Theologie im engeren Sinne gemacht hat. Der Dogmatiker findet hier den ganzen Schriftgehalt über die Trinitätslehre auf der letzten Stufe des A. T. zusammengestellt. Die Schrift ist aber auch für den praktischen Gebrauch der Prediger zu verwerthen, da der reiche moralische Gehalt der hl. Bücher, so namentlich des schönen Buches Sirach, hier schön ausgebeutet und systematisch geordnet ist.

Münster i. W.

Dr. Bernh. Schäfer.

- 5) **Enchiridion theologiae dogmaticae specialis,** Auctore Dr. Fr. Egger, Seminarii Brixinensis Rectore. Brixinae typis et sumptibus bibliop. Wegeriani 1887. Preis fl. 4.80 = M. 9.60.

Das vorliegende Enchiridion sieht sich allbereits von vielen Seiten her mit hohen Ehren in's betreffende theologische Publicum eingeführt. Es genügt daher, die Aufmerksamkeit der Leser der theol.-prakt. Quartalschrift in einem relativ kurzen Referate darauf hinzulenken.

Nach des Autors Plane sollte das dem Publicum dargebotene Werk — zunächst als Ergebnis seiner eigenen Lehrthätigkeit in der Dogmatik —